



Handout
Persönliche Strafen

zu den Veranstaltungen
Ermahnung und Verwarnung vom 24.10.2011 und
Feldverweis vom 07.11.2011

1. Aufgabenbereich des SR

- Regeln hüten
- Gesundheit der Spieler schützen
- Schönen Fußball fördern
- Alle Verstöße, die gegen das Fair Play und einen anständigen Spielverlauf gerichtet sind, entsprechend bestrafen

2. Die Ermahnung

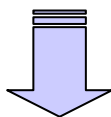
2.1 Grundsätzliches

- Keine persönliche Strafe
- Keine Erwähnung in den Spielregeln Vorbeugemaßnahme, also eine „Vor-Verwarnung“
 - Vergehen ist nicht so schwerwiegend
 - Verhalten des Spielers ist noch nicht unsportlich
- Kein Ersatz für zwingende persönliche Strafe

2.2 Wie spricht man eine Ermahnung aus?

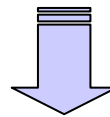
Ruhig, aber bestimmt

Reaktion der Spieler genau registrieren und verarbeiten



Einsicht

Ermahnung kann weiter-
hin wirksam eingesetzt
werden



Trotz

Ermahnung reicht als
Sanktionsmittel nicht
mehr aus



2.3 Bei welchen Vergehen und wann ist eine Ermahnung sinnvoll?

- Unruhen vor Eckstößen
- Gerangel zweier Spieler
- Kritik gegen SR / SRA
- Wiederholte kleine Foulspele

Die Ermahnung dient immer der Beruhigung von Spiel und Spieler(n)!

3. Die Verwarnung

3.1 Geschichte der Verwarnung

Bevor die Signalkarten im Fußballsport eingeführt wurden, wurde **mittels erhobenem linken Daumen** die Verwarnung signalisiert. „*Noch einmal, dann fliegen Sie raus!*“

Im Jahr 1970 wurde diese von den zitierten Worten begleitete Geste durch die viel deutlichere und für alle Spieler der Welt verständliche **Gelbe Karte** ersetzt. Die erste gelbe Karte überhaupt sprach übrigens ein deutscher Schiedsrichter aus. Beim Eröffnungsspiel der WM 1970 zwischen Gastgeber Mexiko und der Sowjetunion (0:0) verwarnte Kurt Tschenscher (Mannheim) als ersten Spieler der Geschichte Kakhi Asatiani mit einer gelben Karte. Der erste Bundesligaspieler, der je mit gelber Signalkarte verwarnt wurde, soll der Duisburger Hannes Linßen gewesen sein.

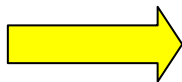
40 Jahre später gehört die **Gelbe Karte** so selbstverständlich zum Fußball wie die **Rote Karte**.

3.2 Pflichtverwarnungen

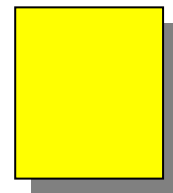
Hier verweise ich auf das Referat „Die Pflichtverwarnung“ vom 08.11.2010.

3.3 Wie setze ich die Verwarnung ein?

- Maßvoll einsetzen (keine Strafe für „Allerweltfouls“, es sei denn sie kommen ständig vor)
- Paarung, Beobachter etc. dürfen keine Rolle spielen, nur die eigene Wahrnehmung entscheidet



Klare Linie, Berechenbarkeit



- Spielruhe
- Spieler isolieren (keine Spielertraube)
- keine Hektik aufkommen lassen
- Nummer, Spielminute und Grund der Verwarnung notieren
- Face to face (kein Zeigen in den Rücken)
- in angemessenen Abstand
- Verwarnung zusätzlich mündlich aussprechen („Sie sind verwarnt.“ Beispielsweise)

Anke Gottfried
Buchenforststr. 5 A
35686 Dill.-Donsbach
0177-3699637
ankegottfried@t-online.de

Florian Kunz
Hofacker 9
35753 Greif.-Beilstein
0176-22132584
florian_kunz@gmx.de

Thomas Möller
Zur Bollerbrücke 15
35753 Greif.-Arborn
0160-7270416
info@moellertransporte.de

Lukas Nöh
Auf der Grub 15
35767 Breit.-Medenbach
0151-10733970
lukas.noeh@t-online.de



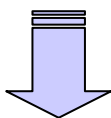
3.4 Die gelbe Karte als konkrete Warnung

- Dabei vergessen viele Spieler leider zu oft, dass die Farbe „Gelb“ als **konkrete Warnung** zu sehen ist.
- Sie soll dem Spieler signalisieren, dass er **bei der nächsten gravierenden Regel-übertretung** mit „Rot“ zu rechnen hat.
- Dies wird in der Ansprache durch den amtierenden Schiedsrichter häufig jedoch nicht erkennbar genug dokumentiert, **der Unparteiische wirkt nicht überzeugend.**

3.5 Verhalten bei Kritik

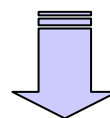
Mehr sehen als hören

heftig nach außen sicht- /
 hörbare Kritik



Verwarnung !

Beleidigung



Platzverweis

4. Der Feldverweis

4.1 Arten des Feldverweises

- Feldverweis auf Zeit (FAZ, nur Jugend)
- Feldverweis mit gelb-roter Karte
- Feldverweis mit roter Karte (Pass einziehen!)

4.2 Der Feldverweis auf Zeit („Zeitstrafe“)

- Die Dauer des Feldverweises beträgt in alle Jugendklassen fünf Minuten.
- Er setzt sich nach der Pause fort, sofern die Zeitstrafe weniger als fünf Minuten vor dem Halbzeitpfeiff ausgesprochen wurde.
- Anzeige durch ausgestreckten Arm mit offener Hand, so dass alle fünf Finge zu sehen sind.
- Im Bereich der C- bis A-Junioren ist es nicht zwingend notwendig, dass der mit Zeitstrafe belegte Spieler zuvor auch schon verwarnet war:

Mögliche Konstellationen:

Verwarnung ▼ Zeitstrafe ▼ Feldverweis	Zeitstrafe ▼ Feldverweis	Verwarnung ▼ Feldverweis	Feldverweis
---	--------------------------------	--------------------------------	-------------

ACHTUNG: Keine gelb-rote Karte im Jugendbereich!!!

Anke Gottfried
 Buchenforststr. 5 A
 35686 Dill.-Donsbach
 0177-3699637
 ankegottfried@t-online.de

Florian Kunz
 Hofacker 9
 35753 Greif.-Beilstein
 0176-22132584
 florian_kunz@gmx.de

Thomas Möller
 Zur Bollerbrücke 15
 35753 Greif.-Arborn
 0160-7270416
 info@moellertransporte.de

Lukas Nöh
 Auf der Grub 15
 35767 Breit.-Medenbach
 0151-10733970
 lukas.noeh@t-online.de



4.3 Feldverweis mit gelb-roter Karte

- Entspricht einem Feldverweis für den Rest des Spiels.
- Wird als „zweite Verwarnung“ eingesetzt.
- Ausschließlich möglich, wenn zuvor der Spieler auch verwarnt wurde.
- Bei zwei verwarnungswürdigen Vergehen innerhalb einer Aktion oder nach einer Vorteilsgewährung: erst gelb, dann gelb-rot in derselben Spielunterbrechung.

4.4 Feldverweis mit roter Karte

4.4.1 Feldverweismwürdige Vergehen

- grobes/gewaltsames Foulspiel
- Tätlichkeit
- Anspucken
- Anwerfen
- Verhindern einer klaren Torchance - Handspiel auf der Torlinie - Handspiel des TW vor dem Strafraum - Notbremse
- anstößige, schmähende, beleidigende Äußerungen/Gebärden
- grobe Unsportlichkeit

4.4.2 Hinweise zur roten Karte

- Nach FAD muss der Spieler den Innenraum verlassen (nicht auf die Bank)
- Auch Auswechselspieler oder ausgewechselte Spieler können die Rote Karte bekommen
- Rote Karte möglich, solange SR das Spielfeld noch nicht verlassen hat.
- Vor Anpfiff: Rote Karte, Mannschaft spielt mit 11
- Nach dem Spiel und SR außerhalb des Spielfeldes, nur Eintrag in Spielbericht
- In der Halbzeit nur aussprechen des FAD ohne zeigen der Karte (Spielführer informieren)
- Pass einziehen! (nicht bei Gelb-Rot) Auch im Jugendbereich!

4.4.3 Vorgehen beim Aussprechen einer roten Karte

Während des Spiels

- Zu Spieler sprinten!
- (Evt. Nach verletzten Spieler schauen)
- Sofort zeigen! Nicht zögern oder Ansprache.
- Nicht mit den anderen Spielern diskutieren -> nicht in ein Rudel hineingehen (beobachten der Rudelbildung)
- Vorfall aufschreiben! (W-Fragen beachten!)
- Spielfortsetzung anzeigen



Nach dem Spiel

- nur schreiben, was man auch wahrgenommen hat keine Vermutungen!
- Keine eigene Wertung! Bsp.: „ABSICHT“, „VORSATZ“, „MUTWILLIGKEIT“ „TÄTLICHKEIT“
- Pass geben lassen, nicht selbst herausnehmen
- 24 Stunden nach dem Spiel Spielbericht, Pass und Sonderbericht abschicken!
- **Bei Fragen/Problemen/Unklarheiten uns anrufen!**

Anke Gottfried
Buchenforststr. 5 A
35686 Dill.-Donsbach
0177-3699637
ankegottfried@t-online.de

Florian Kunz
Hofacker 9
35753 Greif.-Beilstein
0176-22132584
florian_kunz@gmx.de

Thomas Möller
Zur Bollerbrücke 15
35753 Greif.-Arborn
0160-7270416
info@moellertransporte.de

Lukas Nöh
Auf der Grub 15
35767 Breit.-Medenbach
0151-10733970
lukas.noeh@t-online.de